

## Vorlage an

Stadtverordnetenversammlung für die Sitzung am 21.11.2019

Haupt- und Finanzausschuss für die Sitzung am

Stadtverordnetenversammlung für die Sitzung am

## Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020; Haushaltsveränderungen Stand 21. November 2019

### Sachverhalt:

Aufgrund der bekannt gegebenen Orientierungsdaten für die Finanzplanung bis 2023 besteht eine Abweichung zwischen der ursprünglichen Planung und den Planzahlen nach den Orientierungsdaten.

Insgesamt verändert sich das ordentliche Ergebnis wie folgt:

	Haushalt 2020	O-Daten	Neues Defizit
2020	- 2.329.122,00 €	- <b>2.162.379,51 €</b>	<b>-4.491.501,51 €</b>
2021	- 1.697.336,00 €	- <b>2.261.079,07 €</b>	<b>-3.958.415,07 €</b>
2022	- 1.439.878,00 €	- <b>2.293.653,10 €</b>	<b>-3.733.531,10 €</b>
2023	- 2.192.580,00 €	- <b>565.770,81 €</b>	<b>-2.758.350,81 €</b>

Die „neuen“ Defizite führen dazu, dass die ordentliche Tilgung nicht mehr erwirtschaftet werden kann. Darüber hinaus wird die ordentliche Rücklage in Höhe von 11,6 Mio. € nicht ausreichen, um die Defizite der Jahre 2020 bis 2023 auszugleichen, da die kumulierten Defizite 14,9 Mio. € betragen.

Vor diesem Hintergrund schlägt die Verwaltung Einsparungen in Höhe von 468.400 € vor, die ohne Eingriffe in die bereits beschlossenen Maßnahmen möglich sind. Sie reichen jedoch nicht aus, um das jährliche Defizit so zu reduzieren, dass ein genehmigungsfähiger Haushalt besteht. Daher ist neben den Einsparungen auch eine Erhöhung von Steuersätzen nicht auszuschließen. Die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer ist ggfls. entsprechend anzupassen.

Ralf Möller  
Bürgermeister

### Anlagen:

Veränderungen Haushaltsplan 2020 zu den Orientierungsdaten (1 Seite)

Einsparungsvorschläge Ergebnishaushalt (3 Seiten)

Entwurf Hebesatzsatzung (1 Seite)

Fortschreibung der Investiven Maßnahmen der nächsten 10 Jahre

**Drucksache 10/0854/2**